

Claudio Caduff, Walter Mahler, Daniela Plüss

Unterrichten an Berufsfachschulen

Berufsmaturität

Beiträge von Elisabeth Zillig, Hanspeter Vogt und Beat Deola

2., überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Auflage



der bildungsverlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur zweiten Auflage	9
Einleitung	11
Zum Aufbau des Buches	13
Teil 1 Berufsbildung und Berufsmaturität	15
<i>Seitenblick: Viel Stoff – wenig Zeit: Wege aus der Vollständigkeitsfalle</i>	17
Berufsbildung in der Schweiz	19
Einführung in die Berufsbildung • Die Berufsmaturität im System der Berufsbildung • Fazit	22
Zur Geschichte der Berufsmaturität (<i>Elisabeth Zillig</i>)	27
Vorläufer: Die Berufsmittelschulen 1970–1990 • Von der Berufsmittelschule zur Berufsmaturitätsschule 1990–1998 • Die inhaltliche Ausgestaltung der Berufsmaturität und die Anpassungen an die neue Berufsbildungsgesetzgebung 1998–2006 • Die Totalrevision der Berufsmaturitätsverordnung und der neue Rahmenlehrplan 2006–2009 • Die Entwicklung der Berufsmaturität in Zahlen • Ausblick	28
Teil 2 Unterrichten in Berufsmaturitäts-Bildungsgängen	39
<i>Seitenblick: Herausforderungen des BM-Unterrichts aus der Optik (angehender) Gymnasiallehrpersonen</i>	41
Vom Rahmenlehrplan zu den Lehrplänen für anerkannte Bildungsgänge für die Berufsmaturität	49
<i>Seitenblick: Zu-Mutung</i>	52
Die rechtlichen Vorgaben • Der Rahmenlehrplan 2012 (RLP-BM) • Exkurs: Zum schwierigen Umgang mit Kompetenzen • Die Notenberechnung und die Promotion • Die Umsetzung des RLP	54

Unterrichtsgestaltung	71
<i>Seitenblick: Didaktische Expertise</i>	74
Das Angebots-Nutzungs-Modell • Lernzielorientierung • Lernprozessorientierung im Unterricht • Veranschaulichung • Ergebnissicherung • Aufgaben • Umgang mit Fehlern	77
<i>Sinnvoller Einsatz des Computers im Unterricht – ein Exkurs (Hanspeter Vogt)</i>	103
Prüfen und Bewerten	109
<i>Seitenblick: Methoden zur Messung der schulischen Leistungen</i>	113
Pädagogische Diagnostik • Gütekriterien • Prüfungsinhalte • Prüfungen durchführen • Prüfungen bewerten • Neue Prüfungsformen • Gemeinsame Prüfungen?	116
Interdisziplinäres Arbeiten	145
<i>Seitenblick: Interdisziplinarität – Mehrwert für die Disziplinen</i>	148
Richtlinien des RLP-BM 2012 zum interdisziplinären Arbeiten • Zur Umsetzung des interdisziplinären Arbeitens im RLP-BM 2012 • Offene Unterrichtsformen und Prozessbegleitung • Schlussbemerkungen	150
Unsicherheit und Widersprüche im Lehrberuf	163
<i>Seitenblick: Lehrerrollen und Lehrerethos</i>	167
Unsicherheit in der Lehrerverberuf • Umgang mit Unsicherheit und Widersprüchen	171
Unterrichtskommunikation und Auftrittskompetenz	183
Der Dialog mit der Klasse • Der Auftritt in der Klasse	185
Die Berufsmaturität in bewegtem Umfeld	
Fazit und Ausblick aus der Sicht eines Schulleiters <i>(Beat Deola)</i>	190
Verzeichnis der Tabellen	195
Verzeichnis der Abbildungen	195
Stichwortverzeichnis	196

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1	Berufsmaturitätsabschlüsse nach Richtungen (1996–2013)	33
Tabelle 2	Zahlen für BM 1 und BM 2 – davon jeweils Frauen (1996–2013)	34
Tabelle 3	Die fünf Ausrichtungen der Berufsmaturität	55
Tabelle 4	Lektionen-Tabelle	58/59
Tabelle 5	Lerngebiet und fachliche Kompetenzen in der ersten Landessprache, Auszug	61
Tabelle 6	Formen der Abschlussprüfungen im Grundlagenbereich	65
Tabelle 7	Formen der Abschlussprüfungen im Schwerpunktbereich	66
Tabelle 8	Taxonomietabelle nach Anderson/Krathwohl	81
Tabelle 9	Die Dimensionen des kognitiven Prozesses nach Anderson/Krathwohl	83
Tabelle 10	Vierfeldermodell der Aufgabenorientierung von Lehrpersonen und Lernenden	95
Tabelle 11	Gegenüberstellung Fehler-Vermeidungsdidaktik – Fehler-Ermutigungsdidaktik	100
Tabelle 12	Bandbreite der verschiedenen Schulleistungs-Messverfahren	113
Tabelle 13	Merkmale von Lernkontrollen und Prüfungen	119
Tabelle 14	Bestimmung und Differenzierung der drei Schlüssel- qualifikationen schulischen Lernens	140
Tabelle 15	Die Organisationsebenen der IDPA	154
Tabelle 16	Die Organisation des Unterrichts	185

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1	Kompetenzenmodell für den RLP	60
Abbildung 2	Angebots-Nutzungs-Modell der Wirkungsweise des Unterrichts	77
Abbildung 3	Der adaptive Lernprozesszyklus	84
Abbildung 4	Teilprozesse des Lernens und ihre Interaktion	86
Abbildung 5	Interaktiver Prozess des Beurteilens	117
Abbildung 6	Rahmenmodell des Prüfens	120
Abbildung 7	Mögliche Handhabungen von Portfolios im Unterricht	134
Abbildung 8	Interdisziplinäres Arbeiten im BM-Unterricht	151
Abbildung 9	Das Fünf-Ebenen-Modell	156
Abbildung 10	Das Fünf-Ebenen-Modell am Beispiel Fluglärm	156
Abbildung 11	Themen oder Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln befragen	157
Abbildung 12	Moralische Entscheidungssituationen von Lehrpersonen	168
Abbildung 13	Antagonistische Beziehung zwischen Fürsorglichkeit (F) und Gerechtigkeit (G)	169
Abbildung 14	Interdependente Beziehung zwischen Fürsorglichkeit (F) und Gerechtigkeit (G)	169
Abbildung 15	Unabhängige Beziehung zwischen Fürsorglichkeit (F) und Gerechtigkeit (G)	170
Abbildung 16	Fünf Entscheidungsformen	179